

## Erlebnisinseln für Menschen jeden Alters

Seite 26



## Haag: Hoffnungen ruhen nun auf der Telekom

Seite 23

## Ringen um den Rauhen Kulm

Seite 27



## Direktvermarkter in der Region auf einen Blick

Seite 32

### KURZ NOTIERT

#### Polizei hebt Diebesbande aus

**PEGNITZ.** Über 500 entwendete Kleidungsstücke und Dessous, Kosmetika und Kaffee stellten Zivilfahnder der Bayreuther Verkehrspolizei am Mittwochvormittag im Bereich der Autobahnrastanlage Pegnitz sicher.

Das Diebesgut kam bei der Kontrolle eines bulgarischen Opel Vectra zum Vorschein. Um ihre „heiße Ware“ zu sichern, hatten die zwei Männer und zwei Frauen aus Rumänien die wertvollsten Stücke unter wahren Kleiderbergen versteckt. Bei der Durchsuchung des Autos entdeckten die Polizisten selbst hinter den Seitenverkleidungen des Kofferraums noch Kosmetika.

Bei den Vernehmungen verstrickten sich die vier Rumänen in Widersprüche. Belege für einen legalen Kauf konnten sie nicht vorweisen. Deshalb mussten sie ihre Fahrt ins Heimatland ohne ihre „Ladung“ fortsetzen. Die Beamten stellten die Ware, die vermutlich aus organisierten Ladendiebstählen stammt, sicher.

Die vier Rumänen im Alter von 30 bis 36 Jahren müssen sich wegen des Verdachts des Bandendiebstahls verantworten, hieß es im Polizeibericht weiter. red

#### Polizei sucht gelbes Unfallauto

**BINDLACH.** Am Mittwoch, zwischen 7.30 und 16.30 Uhr, wurde in der Bühhlstraße ein auf einem Parkstreifen abgestellter VW Golf angefahren und erheblich beschädigt. Der Sachschaden beträgt etwa 8000 Euro, hieß es im Polizeibericht. Der Verursacher beging Unfallflucht. Er dürfte ersten Ermittlungen zufolge ein gelbes Auto gefahren haben – entsprechende Farbsplinter wurden an der Unfallstelle gesichert.

Zeugenhinweise bitte an die Landinspektion, Telefon 09 21/5 06 22 30. red

#### Der Plankenstein geologisch

**PLANKENFELS.** Eine neue Geopark-Führung stellt am Samstag, 28. August, Geoparkranger Michael Kaiser vor.

Auf einer aussichtsreichen Rundwanderung unter dem Motto „Vom Plankenstein zum Wachstein – eine Seereise durch das Jura Meer“ wird er auf die Entstehung der dortigen Felsformationen eingehen und die Höllfelder Bruchzone erläutern, die die weiten Blicke vom Plankenstein erlaubt. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz am Gasthaus Schwarzer Ritter in Plankenfels, Dauer rund drei Stunden.

Weitere Information bei der Geschäftsstelle des Geoparks Bayern-Böhmen unter Telefon 0 96 02/9 39 81 66 oder im Internet unter [www.geopark-bayern.de](http://www.geopark-bayern.de). red

### LESERSERVICE

Anzeigen- und Abonnement-Service:  
Tel. 09 21/2 94-2 94  
Fax 09 21/2 94-1 94  
E-Mail: [kundenservice@kurier.tmt.de](mailto:kundenservice@kurier.tmt.de)

Regionalredaktion:  
Tel. 09 21/5 00-1 77  
Fax 09 21/5 00-1 60  
E-Mail: [regionalredaktion@kurier.tmt.de](mailto:regionalredaktion@kurier.tmt.de)

Leserbriefe:  
Tel. 09 21/5 00-1 77  
Fax 09 21/5 00-1 60  
E-Mail: [leserbriefe@kurier.tmt.de](mailto:leserbriefe@kurier.tmt.de)



Bereits am 15. Juni 2009 war Investor Ed Biermans (stehend) in einer Sitzung des Mistelgauer Gemeinderates zu Gast. Foto: Jenß

## Ab in die nächste Runde

Feriendorf: Suche nach Geldgeber geht weiter

**MISTELGAU**  
Von Udo Meixner

Mit Spannung wird – nicht nur – in Mistelgau die nächste Sitzung des Gemeinderates am Montag erwartet. Hat doch Ed Biermans, Investor des geplanten Feriendorfes Obersees, sein Kommen zugesichert.

Ab 19.30 Uhr tagt das Gremium im Mistelgauer Rathaus. An die vierte Stelle der Tagesordnung hat Bürgermeister Georg Birner dabei das Thema „Feriendorf Obersees – Information an den Gemeinderat“ gesetzt.

Im Kurier-Gespräch erklärte Bürgermeister Birner gestern, dass ihm Investor Ed Biermans die Teilnahme an der Sitzung zugesagt habe. Von dem Holländer erwartet Georg Birner nun endlich klare Aussagen darüber, ob das 45-Millionen-Euro-Projekt jemals Realität wird – der Kurier berichtete übrigens erstmals am 30. April 2007 über die Pläne für ein Fe-

riendorf mit 200 Häusern rund um die Therme.

Dem Vernehmen nach arbeitet Ed Biermans einmal mehr an einer alternativen Finanzierung des Großprojektes. Denn ob es zur Zusammenarbeit mit den zuletzt favorisierten Geldgebern aus Spanien kommt, ist nach Kurier-Informationen eher fraglich.

Dies bestätigte gestern auch der Unternehmensberater und Biermans-Vertraute Klaus Wagner auf Anfrage. Vielmehr werde derzeit an einem Finanzierungskonzept gestrickt, das an bereits vor längerem geschlossene Kontakte zu einer wiederum aus Deutschland stammenden Investitionsfirma anknüpft.

Ziel der Feriendorf-Planer sei es nun, so Klaus Wagner weiter, die Zusammenarbeit mit dem möglichen neuen Partner bis Montag so weit voranzutreiben, dass in der Sitzung des Gemeinderates auch schon der Name öffentlich genannt werden kann.

#### Busse statt Bahn

**HERSBRUCK.** Wegen Gleisbauarbeiten werden von Samstag, 28. August, 20.35 Uhr, bis Montag, 6. September, 0.20 Uhr, täglich mehrere Regionalbahnen zwischen Hersbruck und Neuhaus an der Pegnitz durch Busse ersetzt. Die Reisenden werden gebeten, die unterschiedlichen Ausfalltage der Züge und die frühere Abfahrt und spätere Ankunft der Busse in Neuhaus um etwa 20 Minuten zu beachten.

Nähere Details erhalten die Reisenden durch ausgelegte Handzettel oder im Internet unter [http://bauarbeiten.bahn.de/docs/2010/bayern/891\\_3.pdf](http://bauarbeiten.bahn.de/docs/2010/bayern/891_3.pdf). Die Mitnahme von Kinderwagen und Rollstühlen ist in den Bussen eingeschränkt, die Mitnahme von Fahrrädern ist nicht möglich.

Die Fahrgäste werden über Lautsprecherdurchsagen und Aushänge an den Bahnhöfen informiert. Die Bahn informiert ihre Kunden am Telefon auch unter der Nummer 01 80/5 99 66 33, im Internet unter [www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten) oder im Videotext unter Bayerntext Tafel 896. red

#### Konzert fällt aus

**GOLDKRONACH.** Die für heute Abend vorgesehene Veranstaltung des Alexander-von-Humboldt-Kulturforums am Schloss Goldkronach findet wegen des angekündigten schlechten Wetters nicht statt. Als Ersatztermin ist Samstag, 25. September, 17 Uhr, vorgesehen. dj

#### Zu Fuß nach Afrika

**NEMMERSDORF.** Geoparkrangerin Ursula Grüner lädt für Samstag, 28. August, zu einer rund zweieinhalbstündigen Führung nach Nemmersdorf ein. Unter dem Motto „Der rote Fels von Nedmarstorf – und warum dort Afrika beginnt“ wird sie die geologischen Gründe für die exponierte Lage des Ortes auf einem Felsensporn erläutern. Treffpunkt ist um 14 Uhr in der Ortsmitte am Dorfplatz beim Feuerwehrhaus. Weitere Information unter Telefon 0 96 02/9 39 81 66, Internet [www.geopark-bayern.de](http://www.geopark-bayern.de). red

#### Wandern in aller Frühe

**CREUSSEN.** Die Wanderfreunde veranstalten am Samstag und Sonntag, 28. und 29. August, ihre 29. Internationalen Volkswandertage. Angeboten werden Strecken über fünf, zehn und 20 Kilometer. Start an beiden Tagen ab 6 Uhr an der Mehrzweckhalle. red

## Kfz-Zulassung einfacher

Bürger der Region haben freie Wahl zwischen Landratsamt und Rathaus

**BAYREUTH**  
Von Peter Engelbrecht

Die Kfz-Zulassung soll einfacher werden: Bürger aus den Landkreisen Bayreuth und Kulmbach sowie aus der Stadt Bayreuth können ihre Fahrzeuge nach freier Wahl in den beiden Landratsämtern oder im Rathaus Bayreuth an- oder ummelden.

Ermöglicht wird dies durch das bundesweite Pilotprojekt „Mehr Qualität, Effizienz und Service in der Kfz-Zulassung“. Den Startschuss dafür gab gestern bei der Regierung von Oberfranken Bayerns Verkehrsstaatssekretärin Katja Hessel (FDP). Aktuell betrifft der neue Service in erster Linie die Zulassung von Neu- und Gebrauchtwagen, Ummeldungen sowie Halter- und Fahrzeugdatenänderungen. Im Endausbau sollen alle Vorgänge rund um die Kfz-Zulassung bearbeitet werden können.

Hessel hob die freie Wahlmöglich-

keit der Bürger zwischen den Zulassungsstellen in Bayreuth und Kulmbach hervor. Damit können Leute, die beispielsweise aus Kulmbach kommen und in Bayreuth arbeiten, während der Mittagspause oder nach Arbeitsende ihr Fahrzeug zulassen oder abmelden. Weiterhin setzte Hessel auf mehr Effizienz. Wenn die Zulassungsstelle in Bayreuth wegen eines Betriebsausfluges geschlossen ist, können die Bürger problemlos ins Landratsamt gehen. Und sie verspricht, dass sich die Warte- und Fahrzeiten für die Bürger, Zulassungsdienste und Händler verringern würden. Diese betragen, so lau-

### HINTERGRUND

Während der Pilotphase des neuen Systems von März bis August 2010 wurden folgende gegenseitigen Zulassungsvorgänge registriert: Landratsamt Kulmbach 167 Fälle, Stadt Bayreuth 433 Fälle, Landratsamt Bayreuth 1092 Fälle. Eine Auto-Neuzulassung kostet 26,10 Euro. eng

ten Klagen, bis zu drei Stunden. „Die Daten sollen laufen – nicht die Bürger“, lautete ihr Fazit.

Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl zog nach einem fünfmonatigen Probetrieb des neuen Systems eine positive Bilanz. „Die Kunden äußern eine große Zufriedenheit“, sagte er. Hohl sah vor allem eine größere Bürgerfreundlichkeit und meinte, Oberfranken habe sich als die Ideenschmiede in Bayern erwiesen. Der Kulmbacher Landrat Klaus Peter Söllner würdigte die positive Verknüpfung von Bayreuth und Kulmbach. Und Bereichsleiterin Diana Seeber, die den im Urlaub weilenden Landrat Hermann Hübner vertrat, schwärmte gar von einem „ganz großen Schritt“. Die Installationsarbeiten des neuen Systems wurden vom regulären Behördenpersonal gestemmt, für Software floss ein vierstelliger Betrag. Apropos Bürgerfreundlichkeit: Eine Zulassungs-Außenstelle in Pegnitz, die seit Jahren gefordert wird, steht aktuell nicht auf dem Programm, sagte Seeber.



Die Kfz-Zulassung soll für die Bürger einfacher und schneller werden, verspricht ein Pilotprojekt. Bürger aus der Region Bayreuth und dem Landkreis Kulmbach können ihre Zulassungsstelle frei wählen. Foto: Archiv/Lammel